


ZertifikateReport

07/2023

20.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

**„Mein Anbieter?
Stark aufgestellt und grundsolide.“**
Hier handeln Sie richtig.



Inhalt



Commerzbank – Profiteur der Zinswende

S.2

Bonus- und Discount-Zertifikate ermöglichen eine defensivere Positionierung als das Direktinvestment und realisieren schon bei einer Seitwärtsbewegung interessante Renditen.



Infineon-Zertifikate mit 20%-Chance und 32% Sicherheitspuffer

S.3

Bonus-Zertifikate mit Cap werden auch dann über der Inflationsrate liegende Renditen ermöglichen, wenn die Aktie das hohe Niveau nicht behaupten kann.



Infineon-Express-Zertifikat mit 9,5% Zinsen und 40% Schutz

S.5

Das neue Zertifikat wird in den nächsten 5 Jahren bei einem bis zu 40-prozentigen Kursrückgang der Aktie eine Jahresbruttorendite von 9,50 Prozent ermöglichen.



ASML Holding-Bonus Pro-Anleihe mit 45% Renditechance in 2 Jahren

S.6

Mit einer neuen Bonus Pro-Anleihe auf die ASML Holding-Aktie können Anleger in zwei Jahren eine Bruttorendite von 45 Prozent erzielen.



Die Lithium-Industrie in einem Index-Zertifikat

S.7

Das Zertifikat spricht risikobewusste Anleger an, die mit einer Depot-Beimischung auf den Trend setzen wollen.

Commerzbank – Profiteur der Zinswende

Autor: Thorsten Welgen

Die Zinswende hat Bankaktien weltweit beflügelt: So hat die Commerzbank im Jahr 2022 mit 1,4 Mrd. Euro (2021: 430 Mio. Euro) den höchsten Gewinn seit 10 Jahren eingefahren, will erstmals seit 2018 wieder eine Dividende (0,20 Euro) ausschütten, plant Aktienrückkäufe und auch für 2023 nochmals eine Ergebnissteigerung. Die Commerzbank-Aktie (DE000CBK1001) hat sich seit den Corona-Tiefs bei 3 Euro nahezu vervierfacht, sie notiert aktuell mit 11,30 Euro auf dem Niveau von März 2018. Mit einer Marktkapitalisierung von 14,4 Mrd. und dem zweiten positiven Jahresabschluss in Folge qualifiziert sich die Commerzbank zudem für neuerliche Aufnahme in den DAX, wenn sich mit Linde das wertvollste Unternehmen des Index zum Monatsultimo auf eigenen Wunsch verabschiedet (ZR 06/2023).

Discount-Strategien mit 9 oder 18 Prozent Puffer (Juni / September)

Wer sich nur kurzfristig positionieren will, erzielt mit dem Discount-Zertifikat der BNP Paribas mit der ISIN **DE000PD1S9R0** zum Preis von 10,12 Euro eine maximale Rendite von 0,88 Euro oder 26,2 Prozent p.a., sofern die Aktie am Bewertungstag 16.6.23 auf oder über dem Cap von 11 Euro schließt.

Das Discount-Zertifikat mit der ISIN **DE000LB35AU4** der LBBW bietet bei einem Preis von 9,15 Euro einen Sicherheitspuffer von 18,1 Prozent. Aus dem Höchstbetrag (Cap) von 10 Euro ergibt sich eine Renditechance von 0,85 Euro oder 15,9 Prozent p.a., wenn die Aktie am 15.9.23 zumindest auf Höhe des Caps schließt. Beide Produkte liefern im negativen Szenario eine Aktie.

Bonus-Strategie mit 21 Prozent Puffer (September)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap von HSBC mit der ISIN **DE000HG8ABN8** ist mit einem Bonusbetrag und Cap von 12,50 Euro ausgestattet. Sofern die Barriere bei 8,75 Euro (Puffer 21,6 Prozent) bis zum Bewertungstag 15.9.23 nie berührt oder unterschritten wird, erhalten Anleger den Bonusbetrag. Beim Kaufpreis von 10,88 Euro liegt der maximale Gewinn bei 1,62 Euro, was einer Rendite von 25,5 Prozent p.a. entspricht. Attraktives Pricing: Das Produkt ist 2,5 Prozent günstiger als die Aktie (Abgeld!).

ZertifikateReport-Fazit: Wenngleich die Eintrittswahrscheinlichkeiten negativer und extremer Szenarien zuletzt deutlich gesunken sind, sollten die Risiken wiederaufflammender Inflation und Rezessionsorgen für Banken nicht ignoriert werden – die Zertifikate ermöglichen eine defensivere Positionierung als das Direktinvestment und realisieren schon bei einer Seitwärtsbewegung interessante Renditen.

Werbung



INVESTIEREN IN DIE GLOBALE ABFALLINDUSTRIE

Entdecken Sie das Index-Zertifikat auf den SGI Global
Waste Management Index CNTR

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/waste



Infineon-Zertifikate mit 20%-Chance und 32% Sicherheitspuffer

Die Infineon-Aktie (ISIN: DE0006231004) konnte die starken Kursverluste des ersten Halbjahres 2022, als sich der Kurs von 40 Euro auf 20 Euro halbierte, in den vergangenen Monaten nahezu wieder neutralisieren. Am 3. Februar 2023 notierte die Aktie bei 36,93 Euro auf einem neuen 12-Monatshoch. Obwohl die Nachfrage nach Halbleitern für Smartphones, PCs und Servern auch weiterhin nachlassen wird, sorgt die Energiewende und der Ausbau der Elektromobilität für hohen Bedarf nach Lösungen des Halbleiterkonzerns.

Nach der Veröffentlichung der guten Zahlen für das erste Geschäftsquartal 2023 und der Bekräftigung des Ausblicks für das laufende Jahr, bestätigte die Mehrheit der Experten mit Kurszielen von bis zu 48 Euro (Barclays Capital) ihre Kaufempfehlungen für die Infineon-Aktie.

Die Anlage-Idee: Wegen der überwiegend positiven Nachrichtenlage könnte die Infineon-Aktie auch nach dem starken Kursanstieg der letzten Monate über weiteres Steigerungspotenzial verfügen. Wer das Risiko des direkten Aktienkaufes deutlich reduzieren möchte und dennoch zu Renditen oberhalb der hohen Inflationsrate gelangen möchte, könnte eine Investition in ein Bonus-Zertifikat mit Cap ins Auge fassen.

Abgesehen von Dividendenzahlungen können Privatanleger beim direkten Kauf einer Aktie nur bei einem Kursanstieg positive Rendite erreichen. Bonus-Zertifikate mit und ohne Cap bieten Anlegern im Vergleich zum direkten Aktienkauf nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kurs Chancen auf Jahresrenditen im zweistelligen Prozentbereich.

Die Funktionsweise: Wenn die Infineon-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 24 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat am 22. März 2024 mit dem Bonus-Level in Höhe von 44 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Das HSBC-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000HG72L88](#)) auf die Infineon-Aktie verfügt über ein Bonus-Level und Cap bei 44 Euro. Der Cap definiert den maximalen Rückzahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 15. März 2024, aktivierte Barriere liegt bei 24 Euro. Beim Infineon-Aktienkurs von 35,05 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 36,74 Euro kaufen.

Die Chancen: Da das Zertifikat derzeit mit 36,74 Euro zu bekommen ist, ermöglicht es in 14 Monaten einen Bruttoertrag von 19,76 Prozent (=18 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 31,53 Prozent auf 24 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt die Infineon-Aktie die Barriere bei 24 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Aktie zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 36,74 Euro festgestellt, dann wird das Zertifikate-Investment einen Verlust verursachen.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Krypto im Depot

**Bitcoin- und Ether-Future: jetzt mit
DZ BANK Endlos Zertifikaten investieren**

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: www.dzbank-derivate.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Einfach nachhaltig

raiffeisenzertifikate.at

Hierbei handelt es sich um Werbung, die weder Anlageberatung, ein Angebot noch eine Empfehlung oder eine Einladung zur Angebotslegung darstellt. Umfassende Informationen über das Finanzinstrument und dessen Chancen und Risiken – siehe gebilligter Basisprospekt (samt allfälliger Nachträge), veröffentlicht unter raiffeisenzertifikate.at/wertpapierprospekte. Zusätzliche Informationen auch im Basisinformationsblatt und unter „Kundeninformation und Regulatorisches“ raiffeisenzertifikate.at/kundeninformation. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung dieses Finanzinstruments durch die zuständigen Behörden (CSSF, FMA) zu verstehen. Sie stehen im Begriff ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Wir empfehlen vor einer Anlageentscheidung den Prospekt zu lesen. Der Investor trägt beim Kauf des Finanzinstruments das Bonitätsrisiko der Raiffeisen Bank International AG (RBI). Das Zertifikat unterliegt besonderen Vorschriften, die sich bereits bei einem wahrscheinlichen Ausfall der RBI nachteilig auswirken können (z.B. Reduzierung des Nennwerts) – siehe raiffeisenzertifikate.at/basag.

Raiffeisen Bank International AG / Stand: Februar 2023

Infineon-Express-Zertifikat mit 9,5% Zinsen und 40% Schutz

Die Infineon-Aktie (ISIN: DE0006231004) konnte die starken Kursverluste des ersten Halbjahres 2022, als sich der Kurs von 40 Euro auf 20 Euro halbierte, in den vergangenen Monaten nahezu wieder neutralisieren. Nach der Veröffentlichung der guten Zahlen für das erste Geschäftsquartal 2023 und der Bekräftigung des Ausblicks für das laufende Jahr bestätigte die Mehrheit der Experten mit Kurszielen von bis zu 48 Euro (Barclays Capital) ihre Kaufempfehlungen für die Infineon-Aktie.

Das aktuell zur Zeichnung angebotene RBI-Express-Zertifikat auf die Infineon-Aktie bietet in den nächsten fünf Jahren bei einem bis zu 40-prozentigen Kursrückgang der Aktie die Chance auf einen Jahresbruttoertrag von beachtlichen 9,50 Prozent.

9,50% Renditechance und 40% Sicherheitspuffer

Der Schlusskurs der Infineon-Aktie vom 16.3.23 wird als Startwert für das Zertifikat fixiert. Bei 60 Prozent des Startwertes wird die am letzten Bewertungstag (15.3.28) aktivierte Barriere liegen. Wenn die Aktie am nächsten Bewertungstag (14.3.24) auf oder oberhalb des Auszahlungslevels notiert, der an diesem Tag noch mit dem Startwert identisch ist, dann wird das Zertifikat mit 109,50 Prozent des Ausgabepreises zurückbezahlt. Verfehlt die Aktie dieses Ziel, dann verlängert sich die Laufzeit des Zertifikates zumindest um ein weiteres Jahr bis zum nächsten Bewertungstag.

Notiert die Infineon-Aktie am nächsten Bewertungstag (18.3.25) oberhalb der nun bereits auf 90 Prozent des Startwertes reduzierten Auszahlungslevels, dann wird dies die Rückzahlung des Zertifikates mit 119 Prozent des Ausgabepreises erfolgen. Die Vorgangsweise mit den pro Laufzeitjahr um zehn Prozentpunkte sinkenden Auszahlungslevels und den jährlich um 9,50 Prozent steigenden Auszahlungsbeträgen wird auch in den verbleibenden Laufzeitjahren angewendet.

Läuft das Zertifikat mangels vorzeitiger Tilgung bis zum letzten Bewertungstag und die Aktie befindet sich an diesem Tag oberhalb der 60-Prozent-Barriere, dann wird es mit dem Höchstbetrag von 147,50 Prozent des Ausgabepreises zurückbezahlt. Bei einem Kursrückgang von mehr als 40 Prozent wird das Zertifikat mittels der Zuteilung von Infineon-Aktie getilgt.

Das RBI-Express Infineon Express 2-Zertifikat, ISIN: **AT0000A32RS4**, maximale Laufzeit bis 20.3.28, kann noch bis 15.3.23 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Dieses, den Nachhaltigkeitskriterien der RBI entsprechende Express-Zertifikat auf die Infineon-Aktie eignet sich für renditeorientierte Anleger mit der Markteinschätzung, dass sich die Aktie in den nächsten Jahren an einem der Bewertungstage oberhalb der vorzeitigen Auszahlungsbarrieren oder am letzten Bewertungstag zumindest oberhalb von 60 Prozent des Startwertes des Zertifikates befinden wird.

Werbung

Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



ASML Holding-Bonus Pro-Anleihe mit 45% Renditechance in 2 Jahren

Die im EuroStoxx50-Index gelistete Aktie des niederländischen Anbieters technischer Systeme für die Halbleiterindustrie ASML Holding (ISIN: NL0010273215) befindet sich auch nach den deutlichen Kursrückgängen der vergangenen Tage im Vergleich zum Niveau von Ende Dezember 2022 deutlich im Plus. Beschloss die Aktie das Vorjahr bei 500 Euro, so wurde sie Anfang Februar knapp unterhalb von 640 Euro gehandelt. Bei der Erstellung dieses Beitrages notierte die Aktie bei 602,50 Euro.

Mit Kurszielen von bis zu 765 Euro (Goldman Sachs) wird die ASML Holding-Aktie in den neuesten Expertenanalysen zum Kauf empfohlen. Mit einer neuen Bonus Pro Anleihe auf die ASML-Holding-Aktie der Erste Group können Anleger in den nächsten zwei Jahren bereits dann eine Bruttorendite von 45 Prozent erwirtschaften, wenn der Aktienkurs nur geringfügig ansteigt.

Bonus-Zertifikat mit 45% Chance und Beobachtung nur am Laufzeitende

Der ASML Holding-Schlusskurs vom 2.3.23 wird als Ausübungspreis für die Bonus Pro-Anleihe festgeschrieben. Im Gegensatz zur Mehrheit der auf dem Markt befindlichen Bonus-Zertifikate spielt die Kursentwicklung der Aktie während der Laufzeit der Anleihe keine Rolle.

Bei Bonus Pro-Anleihen und -Zertifikaten ist einzig und allein die Wertentwicklung des Basiswertes am finalen Bewertungstag im Verhältnis zum Ausübungspreis für die Ermittlung des Veranlagungsergebnisses relevant – sofern die Anleihe bis zum Laufzeitende gehalten wird.

Wenn die ASML Holding-Aktie am Bewertungstag in zwei Jahren, dem 24.2.25, auf oder oberhalb des am 2.3.23 festgestellten Ausübungspreises notiert, dann wird die Anleihe mit 145 Prozent ihres Ausgabekurses zurückbezahlt. Wird der Schlusskurs der Aktie am 24.2.25 unterhalb des Ausübungspreises festgestellt, dann wird die Anleihe mittels der Lieferung einer am 2.3.23 errechneten Anzahl von ASML Holding-Aktie zurückbezahlt. Der Gegenwert von Aktienbruchteilen wird Anlegern gutgeschrieben.

Die Erste Bonus Pro-Anleihe auf die ASML Holding-Aktie (ISIN: [AT0000A32JP7](#)) fällig am 3.3.25, kann derzeit ab einem Mindestveranlagungsbetrag von 3.000 Euro in einer Stückelung von 1.000 Euro und 1,5 Prozent Gebühren gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Diese, den Nachhaltigkeitskriterien der Erste Group entsprechende Anleihe wird in zwei Jahren einen Bruttogewinn von 45 Prozent abwerfen, wenn die ASML-Aktie am 24.2.25 auf oder oberhalb des am 2.3.23 festgestellten Schlusskurs der Aktie notiert.



UC ESG GLOBAL RENEWABLE ENERGIES INDEX

Investieren Sie in alternative Energieträger.

onemarkets by

 HypoVereinsbank

MEHR INFOS

Die Lithium-Industrie in einem Index-Zertifikat

Autor: Thorsten Welgen

Ohne Lithium keine Batterien! Die Knappheit des Rohstoffs leitet sich aus dem weltweit steigenden Bedarf für die Verwendung in der Elektromobilität, Smartphones und Tablets ab. Laut US Geological Survey (Mineral Commodities) vom Januar 2022 kommen 74 Prozent des weltweit produzierten Lithiums in Batterien zum Einsatz, 14 Prozent in der Keramik- und Glasfabrikation, der Rest entfällt auf Schmierstoffe, Metallpulver, Polymere und Luftaufbereitung. Wer vor dem Hintergrund der wachsenden Nachfrage und des Mangels an Alternativen von höheren Lithium-Preisen ausgeht, kann mit dem Open-End-Zertifikat mit der ISIN [DE000DA0AAS6](#) auf eine positive Wertentwicklung des Best of Lithium Index setzen, der von Indexanbieter Solactive berechnet wird. Morgan Stanley quotiert das Zertifikat.

Fixer Basket von 9 Lithium-Produzenten weltweit

Die Redaktion des Anlegermagazins Aktionär hat einen fixen Aktienkorb zusammengestellt, der 9 Top-Unternehmen des Sektors beinhaltet: Albemarle Corp (15,8 Prozent), Livent Corp (14,7 Prozent), Quimica y Minera de Chile ADRs Pfd Class B (14,7 Prozent), Allkem Ltd (13,4 Prozent), Jiangxi Ganfeng Lithium H-Shares (12,8 Prozent), Standard Lithium (7,8 Prozent), Piedmonth Lithium Ltd ADRs (7,7 Prozent), Lithium Americas Corp. (6,3 Prozent), Vulcan Energy Resources Ltd. (5,4 Prozent). Anfänglich waren 11 Aktien enthalten, Neo Lithium und Millennial Lithium wurden übernommen.

Die Indexregeln sehen vor, dass die Komponenten vierteljährlich auf eine Marktkapitalisierung von mindestens 150 Mio. US-Dollar pro Share Class und ein Mindest-Handelsvolumen von 300.000 US-Dollar pro Tag überprüft und gegebenenfalls entfernt werden. Ausgeschiedene Aktien können wieder aufgenommen werden, wenn sie diese Kriterien später wieder erfüllen, eine Neuaufnahme von Komponenten ist aber nicht vorgesehen. Anschließend werden die durchschnittlichen täglichen Handelsvolumina für die Gewichtung herangezogen, wobei 15 Prozent das Höchst- und 5 Prozent das Mindestgewicht darstellen. Alle Komponenten und Gewichtungen können unter der ISIN des Best of Lithium Index ([DE000SLOC077](#)) auf den Internetseiten von Solactive eingesehen werden.

Der Index ist als Net-Total-Return-Index konzipiert; somit werden etwaige Nettodividenden reinvestiert. Die Managementgebühr beträgt 1 Prozent p.a. und wird auf täglicher Basis dem Index entnommen.

ZertifikateReport-Fazit: Auch wenn die Investment-Story der steigenden Nachfrage auf Jahr(zehnt)e hinaus festgeschrieben scheint, können Explorationsprojekte für Volatilität bei einzelnen Titeln sorgen, ferner ist auch die Dollar-Lastigkeit des Baskets zu berücksichtigen – das Zertifikat spricht also risikobewusste Anleger an, die mit einer Depot-Beimischung auf den Trend setzen wollen.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.